

WimTec® ECOSAN B6 - HyPlus



DE

Montage- und Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung ist gültig für folgende Produkte:

WimTec ECOSAN B6 - **HyPlus** 6 V

Art.Nr. 128 598

Lieferumfang:

Zweipunkt-Wannenarmatur mit absperzbaren S-Anschlüssen, Wanneneinlauf mit mechanischem Umsteller, integrierter Elektronik, entriegelbarem Thermostat mit Temperatursperre, 6 V Batterie, Magnetventil, Vorfilter, Rückflussverhinderer, Rosetten und Magnetstift.



PFLEGEHINWEISE:

Damit Sie jahrelang Freude mit dieser hochwertigen Armatur haben, empfehlen wir Ihnen, folgende Punkte bei der Reinigung und Pflege zu beachten:

- milde, seifenhaltige Reinigungsmittel verwenden
 - keine kratzenden, scheuernden oder säurehaltigen Reinigungs- oder Desinfektionsmittel verwenden
 - nur mit weichem Schwamm oder Tuch behandeln
 - nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgeräten reinigen
-



WICHTIGE INSTALLATIONSHINWEISE:

Die Montage und Installation darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb gemäß DIN 1988, ÖVE/ÖNORM E 8001 sowie VDE 0100 Teil 701 erfolgen. Bei der Planung und Errichtung von Sanitäranlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften zu beachten!

Wartung der Rückflussverhinderer gemäß EN 806-5.

Es gelten die „Allgemeinen Installationsbedingungen“ unter www.wimtec.com.

Inhalt

	Seite
Pflegehinweise	2
Technische Daten	4
Abmessungen	5
Legende	6
Armatur	6
Elektronikmodul.....	6
Funktionseinstellung	7
Einstellregler	7
DIP-Schalter.....	7
WimTec REMOTE Infrarot-Tablet	8
Montage Inbetriebnahme	9
Funktionseinstellungen am Elektronik-Modul	11
Bedienung Funktionsbeschreibung	12
Einschalten	12
Ausschalten.....	12
Reinigungsstopp	12
Intelligente Freispül-Automatik	13
Thermische Desinfektion	14
Temperatursperre 43 °C entnehmen	15
LED Signale	16
Fehleranalyse	17
Wartung Service	18
Ersatzteile	22

Technische Daten

WimTec ECOSAN B6 - **HyPlus** 6 V

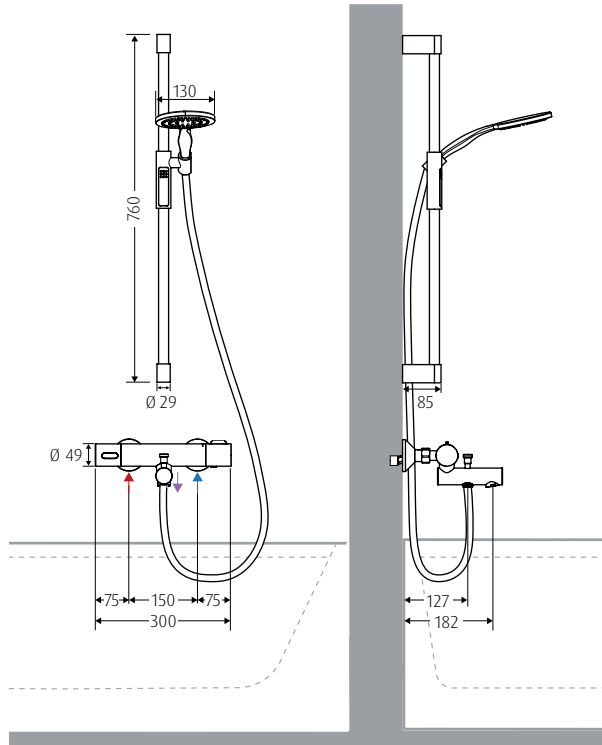
Batterie:	6 V Lithium CR-P2 (im Lieferumfang enthalten)
Batterielebensdauer:	ca. 200.000 Auslösungen (max. 4 Jahre)

Weitere technische Daten:

Spülstopzeit:	10 s bis 20 min einstellbar
Freispül-Automatik:	über Wanneneinlauf aktivierbar, Spülintervall: alle 0,5 h bis 24 h bei unzureichender Nutzung, bedarfsgerechte Mindestspüldauer: 10 s bis 180 s max. Spüleistung bei Nichtbenutzung: 2.592 l/Tag
Reinigungsstopp:	aktivierbar, für 5 min
Fließdruck:	0,5 bis 5 bar
Statischer Druck:	max. 10 bar
Wassertemperatur:	max. 70 °C (max. 80 °C für max. 10 min)
Mischung:	Thermostat mit Temperatursperre
Strahlregler:	laminar (ohne Luftbeimischung)
Durchflussmenge:	Wanneneinlauf bei 3 bar: ca. 16 l/min
Wasseranschluss:	R 1/2" AG
Abgang Handbrause:	G 1/2" AG
Stichmaß:	150 mm
Werkstoff:	Armatur: Messing verchromt

Abmessungen

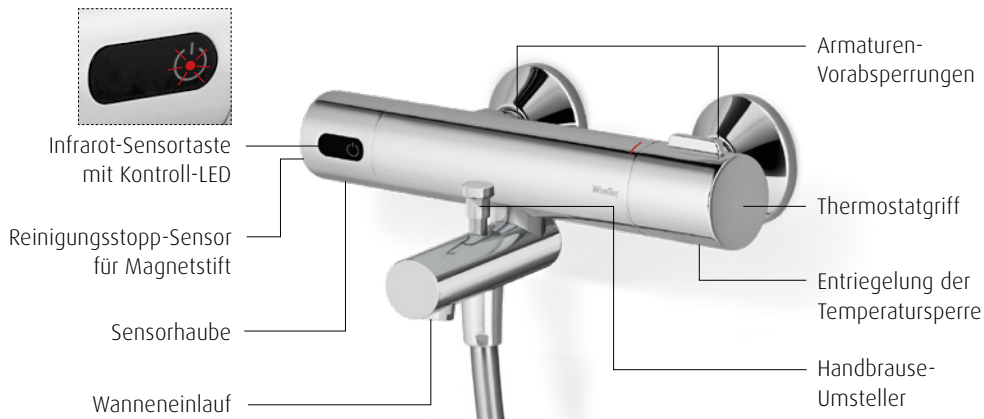
Maße in mm:



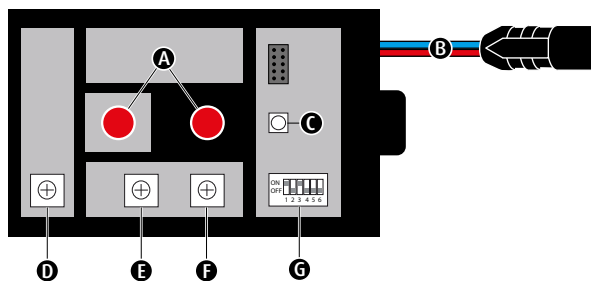
- Anschluss WW: R 1/2" AG
- Anschluss KW: R 1/2" AG
- Abgang Handbrause: G 1/2" AG

Legende

Armatur:



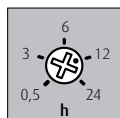
Elektronikmodul:



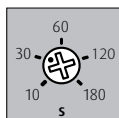
*Für Einstellungen am Elektronikmodul
Sensorhaube öffnen - siehe Seite 11.*

Funktionseinstellung

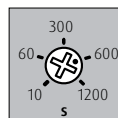
Einstellregler:



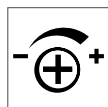
D. Intervall-Regler
für die Freispül-Automatik,
12 h voreingestellt
(0,5 h bis 24 h einstellbar).



E. Mindestspüldauer-Regler
für die Dauer der Freispül-
Automatik, 30 s voreingestellt
(10 s bis 180 s einstellbar).



F. Maximallaufzeit-Regler
für den Sicherheitsspülstopp,
10 min voreingestellt
(10 s bis 20 min einstellbar).



Generell gilt für alle Regler:

Gegen den Uhrzeigersinn
zum Reduzieren.
Im Uhrzeigersinn zum Erhöhen.



Hinweis:

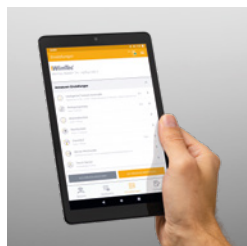
Mit dem WimTec REMOTE
Infrarot-Tablet können alle
Einstellungen wertgenau und
stufenlos angepasst werden
(siehe Seite 8).

G. DIP-Schalter:

DIP-Schalter	Funktion	Werkseinstel- lung	Beschrei- bung
1	-	OFF	-
2	-	OFF	-
3	-	OFF	-
4	Intelligente Freispül-Automatik	ON	Seite 13
5	-	OFF	-
6	-	OFF	-

WimTec REMOTE Infrarot-Tablet

Mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE können Einstellungen ohne Öffnen der Armatur vorgenommen werden. Bei Änderungen mit dem Tablet werden die Werte der Einstellregler und DIP-Schalter am Elektronikmodul überschrieben.



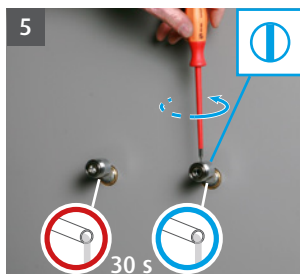
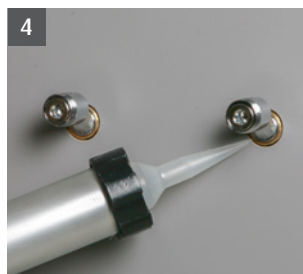
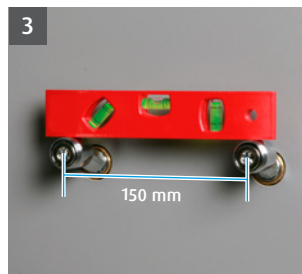
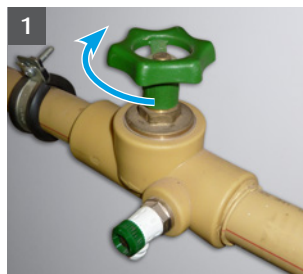
Vorlagen und Dokumentation Schnell, sicher, zeitsparend.

Die Einstellungen einer Armatur können in Vorlagen gespeichert und auf baugleiche Armaturen übertragen werden. Weiters ist es möglich die Vorlagen auf die integrierte microSD-Karte oder auf my.wimtec.com zu exportieren und wieder zu importieren. Zur Anlagendokumentation können sämtliche Geräteinformationen als PDF und CSV-Datei gespeichert werden.

Armaturen-Einstellungen

Gerätebezeichnung:	individuell definierbar
PIN-Code Schutz:	aktivierbar
Freispül-Automatik:	aktivierbar
- Spülintervall:	30 min bis 7 d
- Mindestspüldauer:	10 s bis 10 min
Tägliche Sperrzeit von automatischen Spülungen:	aktivierbar, von 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr
Reinigungsstopp:	aktivierbar, 1 min bis 30 min
Maximallaufzeit:	1 s bis 20 min
Touch-Empfindlichkeit:	einstellbar
Spülleistung bei Nichtbenutzung:	ca. 3 l bis 8.640 l/Tag

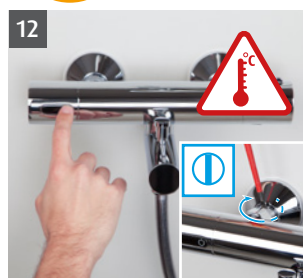
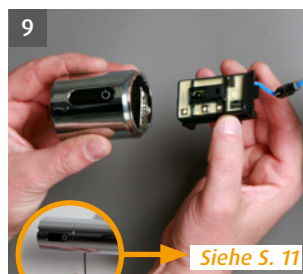
Montage



ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

1. Wasserzuleitung absperren.
2. Beide S-Anschlüsse abdichten und in Warm- bzw. Kaltwasserleitung einschrauben. Montagemaß von 34 mm beachten!
3. Achsmaß der S-Anschlüsse auf 150 mm einstellen und auf waagrechte Ausrichtung achten!
4. Zwischen Wand und S-Anschluss mit Silikon abdichten.
5. Vorabsperren bei S-Anschlüssen und Wasserzuleitung öffnen. Danach Warm- und Kaltwasserleitung für mind. 30 s vorspülen. Anschließend Vorabsperren wieder schließen.
6. Abdeck-Rosette auf beide Wasseranschlüsse aufsetzen.

Montage | Inbetriebnahme

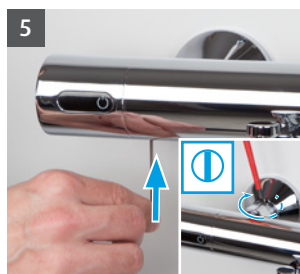
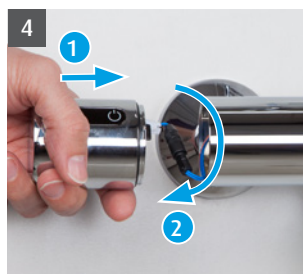
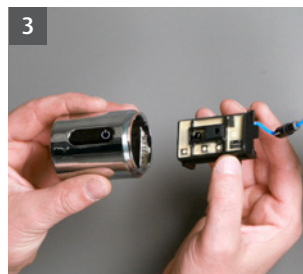
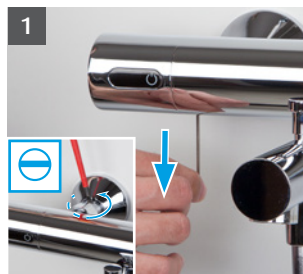


7. Armatur mit Vorfilter aufsetzen und mit S-Anschlüssen verschrauben (SW 30).
8. Verschlusskappe abnehmen und Brauseschlauch mit beiliegender Dichtung anschließen. Haltestange für Handbrause in gewünschter Höhe montieren.
9. Ggf. Einstellungen am Elektronikmodul vornehmen. Öffnen der Sensorhaube siehe Seite 11.
10. **Aktivierung:** Bei Erstinbetriebnahme den Magnetstift kurz an das seitlich angebrachte Symbol halten. Die Aktivierung wird durch 5 x gelbes Blinken der Kontroll-LED bestätigt. Blinkt die Kontroll-LED 5 x rot muss die Steckverbindung des Magnetventils überprüft werden. Solange kein Magnetventil erkannt wird, blinkt die Kontroll-LED 1 x alle 4 s rot.
11. Nach der Magnetventil-Erkennung blinkt die Kontroll-LED 3 x und die Armatur ist betriebsbereit.
12. Vorabsperrrungen öffnen und Funktionstest durchführen.



Hinweis: Vor Inbetriebnahme maximale Warmwassertemperatur überprüfen.

Funktionseinstellungen am Elektronik-Modul



Hinweis:

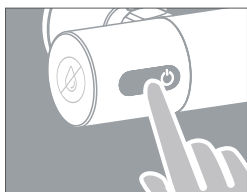
Wenn nach der Erstinbetriebnahme Einstellungen am Elektronikmodul vorgenommen werden, wird empfohlen, die Armaturen-Vorabspernung zu schließen.

1. Beide Vorabspernungen bei S-Anschlüssen schließen. Sicherungsschraube auf der Unterseite der Sensorhaube mit beiliegendem Inbusschlüssel (SW 2) lockern (3 Umdrehungen).
2. Haube nach oben drehen und seitlich abziehen.
3. Elektronikmodul aus Sensorhaube entnehmen und gewünschte Einstellungen vornehmen (siehe Seite 7).
4. Elektronikmodul in Sensorhaube einsetzen. Sensorhaube aufsetzen (Sensorfenster leicht nach oben geneigt) und nach unten bis zum Anschlag drehen.
5. Sicherungsschraube handfest anziehen und beide Vorabspernungen wieder öffnen.

Bedienung

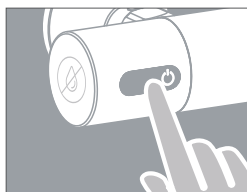
Einschalten:

Wasserfluss startet
durch einen sanften Finger-
tipp auf die Sensor-Taste.



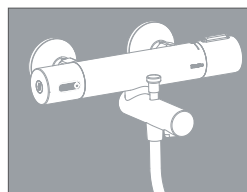
Ausschalten:

Wasserfluss stoppt
durch einen sanften Finger-
tipp auf die Sensor-Taste.

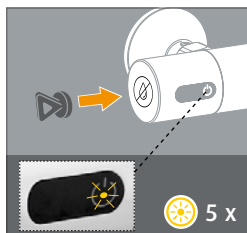


Sicherheitsspülstopp

Nach Ablauf der eingestellten
Maximallaufzeit (siehe S. 7)
stoppt der Wasserfluss.



Reinigungsstopp (dient zum Deaktivieren der Armatur beim Reinigen/Warten):

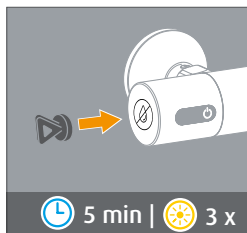


Reinigungsstopp aktivieren:

1. Magnetstift an den Reinigungsstopp-Sensor halten.
2. Nach 5 x Blinken der Kontroll-LED
ist der Reinigungsstopp für 5 min aktiviert.



Während des Reinigungsstopps blinkt die
Kontroll-LED 2 x alle 3 s.



Reinigungsstopp deaktivieren:

Automatisch:

Die Armatur geht 5 min nach dem Aktivieren des Reinigungs-
stopps automatisch wieder in den Normalbetrieb über.

Manuell:

1. Zum vorzeitigen Beenden den Magnetstift erneut an
den Reinigungsstopp-Sensor halten.
2. Nach 3 x Blinken ist der Reinigungsstopp beendet und
die Armatur befindet sich wieder im Normalbetrieb.



Funktionsbeschreibung

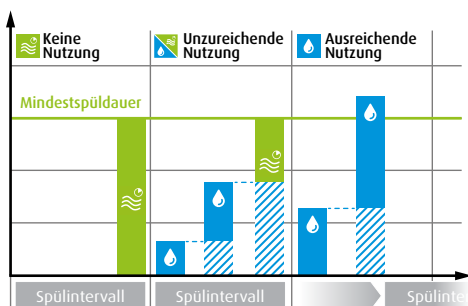
Intelligente Freispül-Automatik: DIP-Schalter 4



Dient zum bedarfsgerechten Freispülen der Wasserleitungen, um Stagnationswasser bei unzureichender Nutzung oder Betriebsunterbrechung zu vermeiden. Die Freispülung erfolgt über den Wanneneinlauf.

Stellung „ON“ = Intelligente Freispül-Automatik aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Intelligente Freispül-Automatik deaktiviert.



Entnahme durch Nutzung
 Freispülung Mischwasser

Spülintervall

Gibt die Zeit zwischen den automatischen Freispülungen an. Einstellbar von 0,5 bis 24 h über den Intervall-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 0,5 h bis 7 d.

Mindestspüldauer

Gibt die Mindestspülzeit im eingestellten Spülintervall an. Einstellbar von 10 bis 180 s über den Zeit-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 10 s bis 10 min.

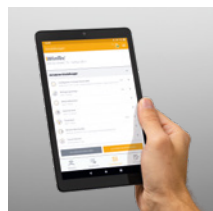
Intelligente Freispül-Automatik

Keine Nutzung + Unzureichende Nutzung

Wird die Armatur während eines Spülintervalls nicht für die eingestellte Mindestspüldauer benutzt, wird eine automatische Spülung für die verbleibende Dauer ausgelöst.

Ausreichende Nutzung

Bei ausreichender Nutzung wird keine automatische Spülung durchgeführt, das Spülintervall beginnt von Neuem.



Tägliche Sperrzeit

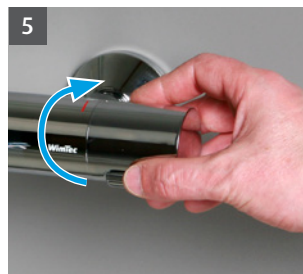
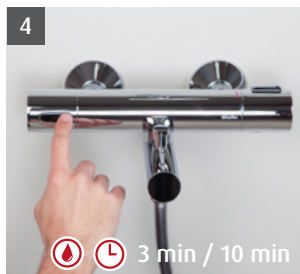
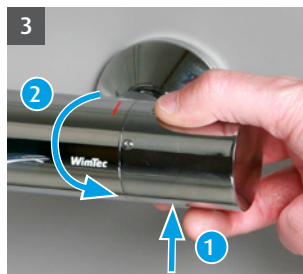
Durch das Festlegen einer Sperrzeit kann eine automatische Freispülung z.B. während der Nachtruhe verhindert werden. Einstellbar von 00:00 bis 23:59 Uhr mittels WimTec REMOTE, siehe Seite 8.

Funktionsbeschreibung

Thermische Desinfektion:

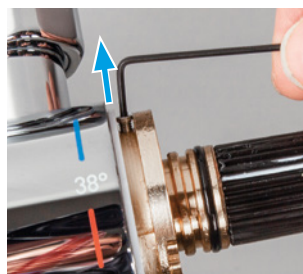
i Hinweis:

Um eine normgerechte thermische Desinfektion durchführen zu können, ist es empfehlenswert, die Spülstoppszeit auf 3 bzw. 10 min (siehe Seite 7) einzustellen. Öffnen der Sensorhaube siehe S. 11!



1. Entriegelung der Temperatursperre: Knopf drücken und nach unten bis zum Anschlag drehen.
2. Mit Inbusschlüssel (SW 1,5) Wurmsschraube lockern (3 Umdrehungen).
3. Erneut den Temperaturbegrenzungs-Knopf drücken und wieder bis zum Anschlag nach unten drehen.
4. Wasserfluss durch Antippen der Sensor-Taste auslösen.
5. Nach Durchführung der thermischen Desinfektion Wasserfluss stoppen, Thermostatgriff wieder nach oben zurückdrehen und Wurmsschraube leicht anziehen.

Temperatursperre 43 °C entnehmen



ACHTUNG!

Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

1. Thermostatgriff bis zum Anschlag auf Kaltwasser drehen.
2. Mit Inbusschlüssel (SW 1,5) Sicherungsschraube herausdrehen.
3. **Achtung:** Thermostatgriff auf Mittelposition (38 °C) bringen und anschließend Griffstück seitlich abziehen.
4. Zur Aufhebung der 43 °C Temperatursperre: Wurmschraube am Thermostatgriff mit Inbusschlüssel (SW 1,5) entnehmen.
5. Thermostatgriff in Mittelposition (38 °C) wieder aufsetzen und darauf achten, dass die Markierung **(a)** am Thermostat mittig nach oben ausgerichtet ist. **Achtung:** Der Teflonring **(b)** muss dabei bündig in der Führung sitzen!
6. Thermostatgriff bis zum Anschlag auf Kaltwasser drehen und Sicherungsschraube wieder einsetzen.

LED Signale



Infrarot-Sensortaste mit Kontroll-LED

Beschreibung der Signal-Typen:

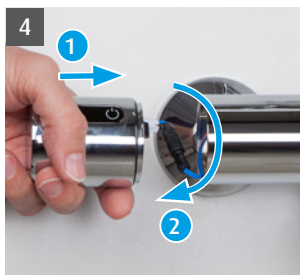
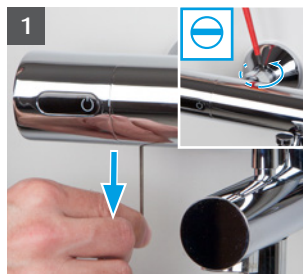
Blinkcode	Bedeutung
 alle 4 s	bei Inbetriebnahme wenn kein Magnetventil angeschlossen ist
	Magnetventil wird geöffnet
	Magnetventil wird geschlossen
	Magnetventil wird geöffnet (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
	Magnetventil wird geschlossen (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
	Intelligente Freispül-Automatik aktiv
 alle 3 s	Reinigungsstopp aktiv
 alle 2 s	Zeigt niedrigen Batterie-Ladestand bei Benutzung an. Batterie wechseln!
 alle 4 s	Batterie wechseln! Niedriger Batterie-Ladestand, keine Funktion

Fehleranalyse

Störung		Ursache	Behebung
Wasser läuft nicht		LED blinkt 1 x alle 4 s Batterie ist leer	Batterie tauschen (siehe Seite 18)
		LED blinkt 2 x alle 3 s Reinigungsstopp aktiviert	Reinigungsstopp beenden (siehe Seite 12)
		Inbetriebnahme fehlerhaft	Aktivierung des Elektronikmoduls mittels Magnetstift (siehe Seite 10)
		kein Wasser	Wasserzuleitung und Vorabsperungen überprüfen/öffnen
		Magnetventil verschmutzt oder defekt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 20)
		Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen (siehe Seite 21)
Wasser schaltet ab		Maximallaufzeit erreicht	Einstellungen am Zeit-Regler (siehe Seite 7)
Wasser läuft ohne Benutzer		Intelligente Freispül- Automatik aktiv	Dauer der Freispülung abwarten, ggf. Einstellungen vornehmen (siehe Seite 13)
		Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 20)
		Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen (siehe Seite 21)
Durchfluss zu niedrig		Vorfilter verschmutzt	Vorfilter reinigen oder tauschen (siehe Seite 19)
		Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 20)
		Versorgungsdruck zu niedrig	Wasserzuleitung und Vorabsperungen sowie Versorgungsdruck prüfen
Wassertemperatur nicht korrekt		kein Kalt-/Warmwasser	Wasserzuleitung und Vorabsperungen überprüfen/öffnen
		Rückflussverhinderer fehlt oder defekt	Rückflussverhinderer reinigen oder tauschen (siehe Seite 19)

Wartung | Service

Batteriewechsel

**Hinweis:**

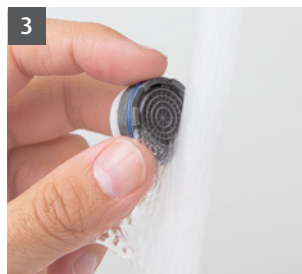
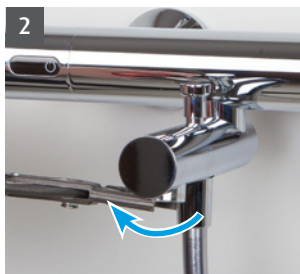
Bei niedrigem Batterieladestand blinkt die Kontroll-LED alle 4 s einmal - es ist keine Auslösung möglich!

Die Armatur geht erst nach dem Batteriewechsel wieder in den Normalbetrieb über!

1. Beide Vorabsperungen bei S-Anschlüssen schließen. Sicherungsschraube auf der Unterseite der Sensorhaube mit beiliegendem Inbusschlüssel lockern (3 Umdrehungen).
2. Haube nach oben drehen und seitlich abziehen.
3. Elektronikmodul aus Sensorhaube entnehmen und neue Batterie einsetzen. **Auf +/- Polarität achten!** Nach erfolgreicher Magnetventil-Erkennung blinkt die Kontroll-LED 3 x.
4. Elektronikmodul in Sensorhaube einsetzen. Sensorhaube aufsetzen (Sensorfenster leicht nach oben geneigt) und nach unten bis zum Anschlag drehen.
5. Anschließend Sicherungsschraube handfest anziehen und beide Vorabsperungen wieder öffnen.

Wartung | Service

Strahlregler reinigen | tauschen



1. Reinigungsstopp mit Magnetstift aktivieren (siehe Seite 12).
2. Hülse ausschrauben und Strahlregler entnehmen.
3. Strahlregler unter fließendem Wasser reinigen oder ggf. ersetzen und wieder einschrauben.

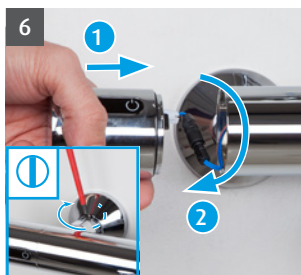
Vorfilter/Rückflussverhinderer reinigen | tauschen



1. Wasserzuleitung absperrn. Armatur aus S-Anschlüssen gegen den Uhrzeigersinn abschrauben (SW 30).
2. Vorfilter entnehmen und ggf. reinigen/ersetzen.
3. Ggf. Rückflussverhinderer mit Spitzzange entnehmen und reinigen/ersetzen. Armatur neu aufdichten und im Uhrzeigersinn mit S-Anschlüssen verschrauben (SW 30). Wasserzuleitung öffnen.

Wartung | Service

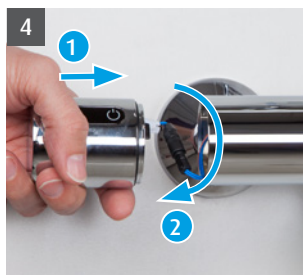
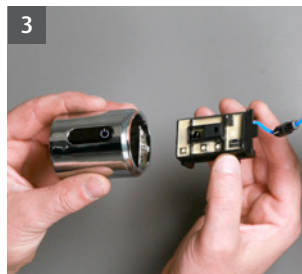
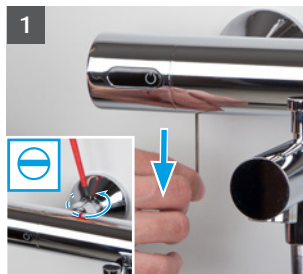
Magnetventil reinigen | tauschen



1. Vorabsperungen schließen. Sicherungsschraube auf der Unterseite der Sensorhaube mit beiliegendem Inbusschlüssel (SW 2) lockern (3 Umdrehungen).
2. Haube nach oben drehen und seitlich abziehen. Magnetventil abstecken und herausrauben.
3. Ventilfilter unter fließendem Wasser reinigen (evt. weiche Bürste verwenden), ggf. Ventil tauschen.
4. O-Ring mit Armaturenfett einstreichen.
5. Ventil vorsichtig einschrauben.
Achtung: max. Einschraub-Drehmoment: 1 Nm!
Steckverbindung herstellen.
6. Sensorhaube aufsetzen (Sensorfenster leicht nach oben geneigt) und nach unten bis zum Anschlag drehen. Sicherungsschraube befestigen und Vorabsperungen öffnen.

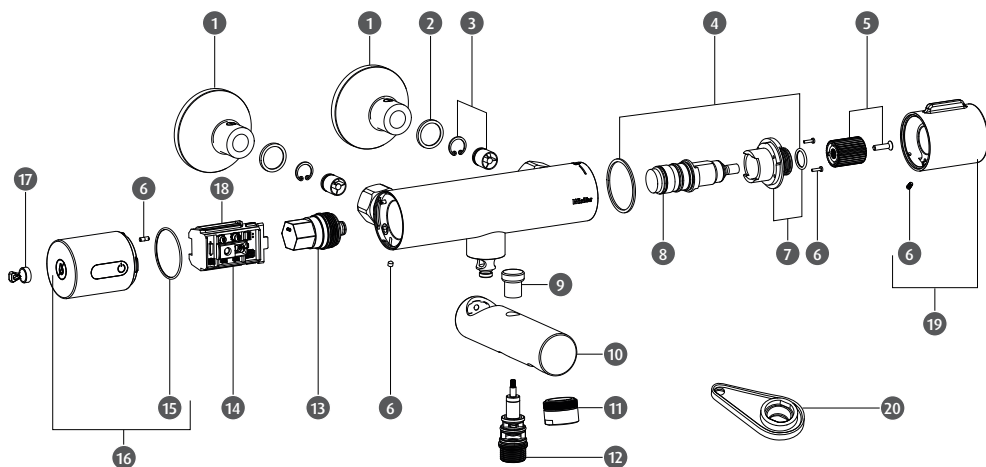
Wartung | Service

Elektronikmodul tauschen



1. Beide Vorabsperren bei S-Anschlüssen schließen. Sicherungsschraube auf der Unterseite der Sensorhaube mit Inbusschlüssel (SW 2) lockern (3 Umdrehungen).
2. Haube nach oben drehen und seitlich abziehen. Magnetventil abstecken und Elektronikmodul entnehmen.
3. Einstellungen vornehmen (s. Seite 7). Elektronikmodul in Sensorhaube einsetzen und Magnetventil anstecken.
4. Sensorhaube aufsetzen (Sensorfenster leicht nach oben geneigt) und nach unten bis zum Anschlag drehen.
5. Sicherungsschraube handfest anziehen.
6. **Aktivierung:** Bei Erstinbetriebnahme den Magnetstift kurz an das seitlich angebrachte Symbol halten. Die Aktivierung wird durch 5 x gelbes Blinken der Kontroll-LED bestätigt. Blinkt die Kontroll-LED 5 x rot muss die Steckverbindung des Magnetventils überprüft werden. Solange kein Magnetventil erkannt wird, blinkt die Kontroll-LED 1 x alle 4 s rot.

Ersatzteile



Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.:	Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.:
1	S-Anschluss-Set (absperribar)	109 702	12	Umsteller	129 038
2	Vorfilter 3/4" (2 Stk.)	126 051	13	Magnetventil 6 V	128 833
3	Rückflussverhinderer inkl. Sicherungsring (jeweils 2 Stk.)	126 150	14	Elektronikmodul	128 994
4	Gleitring-Set	126 068	15	O-Ring (2 Stk.)	131 505
5	Thermostat Adapter	120 547	16	Sensorhaube inkl. Sichtfenster, O-Ring und Anschlagstift	127 874
6	Schraubenset Ecosan	126 129	17	Magnetstift	124 385
7	Thermostathalter Ecosan	126 112	18	Batterie 6 V Lithium	230 741
8	Thermostat	125 993	19	Thermostatgriff inkl. Befestigungsschraube	127 867
9	Knopf-Umsteller	129 076	20	Strahlreglerschlüssel	134 605
10	Wanneneinlauf	129 052			
11	Strahlregler	129 045			

WimTec® ECOSAN B6 - **HyPlus**

www.wimtec.com



Entsorgungsinformationen finden Sie unter:
www.wimtec.com/umweltschutz

WimTec Sanitärprodukte GmbH

p: Freidegg 50, 3325 Ferschnitz, AUSTRIA

t: +43 7473 5000 **f:** DW - 500

e: office@wimtec.com **i:** www.wimtec.com